

Berlinerisch: Café Achteck

Café Achteck iss die ironische Bezeichnung für öffentliche Bedürfnisanstalten in Berlin. Interessant des sich der Begriff bis heute gehalten hat, denn eigentlich gibt es die grün gestrichenen achteckigen stählernen Häuschen kaum noch. Von einstmalig rund 150 "Café's" haben gerade einmal knapp 30 die Zeiten überdauert, die stehen natürlich unter Denkmalschutz.

Kieken wa ma kurz inne Jeschichte zurück:

Im 19. Jahrhundert wuchs die aufstrebende Stadt Berlin schnell, es war so genannte Gründerzeit. Mit dem Bevölkerungswachstum kam es natürlich zu diversen Problemen.

Eines davon waren die hygienischen Zustände. Wer sein Geschäft zu verrichten hatte, tat dies dort wo er eben gerade war. So kam es zur Diskussion, wie man dem Herrn werden konnte und erste öffentliche WC's wurden ab den 1860er Jahren im Stadtgebiet gebaut. Café Achteck wurde denn ab 1878 aufgestellt. Der Entwurf stammte vom damaligen Stadtbaurat Carl Theodor Rospatt (1831-1901). Seither nagt nun der Zahn der Zeit an den stählernden Häuschen und sie haben einen großen Nachteil: Sie können nur im Stehen und damit von Männern benutzt werden, behindertengerecht sind sie schon gar nicht, na ja und der Geruch ist eben auch nicht gerade vom Feinsten.

Die moderne Ausführung des Café Achteck ist ein Viereck. Von beiderlei Geschlechter zu nutzen, behindertengerecht, selbstreinigend und weitgehend geruchsneutral. Die Popularität ihrer Ahnen haben sie allerdings bis heute nicht erreicht und auch der Berliner Dialekt hat keinen Namen für sie gefunden. Außerdem sind sie kostenpflichtig, während die Achtecke immer umsonst waren und die noch in der ursprünglichen Form bestehenden bis heute sind. In den 1990er Jahren wurden die Café Achtecke privatisiert (zuvor wurden sie von den Stadtreinigungsbetrieben betreut). Einige konnten gerettet und restauriert werden. Teilweise wurden sie mit moderner Innenausstattung versehen. Eine moderne Variante als reinen Männer Pissoir gibt es auch. Wenn noch sehr selten, hat ich dieses auf dem Breitscheidplatz, hinter der Gedächtniskirche entdeckt. Kleiner, für höchstens zwei Männer (Café Achteck ist für sieben), ist es aber anders als die City Toiletten umsonst. Das Café Achteck bleibt aber das berlinerische unter den WC-Anlagen. Die markanten achteckigen Häuschen haben trotz moderner Technik und Design keinen Nachfolger gefunden!

BERLINERISCH!



Café Achteck!

Berliner und ihre Freunde



Bund der Berliner, Freunde Berlins Landshut e.V.

Frank Domakowski, Franz-Marc-Str. 22a, 84034 Landshut, info@bund-der-berliner.com

Tel.: 0871/65078 oder 65087, Fax: 65079

www.bund-der-berliner.com

Juni – Juli 2015



Vereinswanderung am 11. Juli 2015

Nach der am heißesten Tag des Jahres 2014 durchgeführten Wanderung, durch die Münchener Isarwiesen zum Flugplatz Ellermühle, treffen wir uns in diesem Jahr **am 11. Juli** zu einer kleinen Wanderung durch den Landshuter Osten.

Treffpunkt für Wanderer:

13.05 Uhr beim Edeka Markt

in der Neißestraße / Pregelweg

Bushaltestelle der Linie 3 Pregelweg

Der Bus fährt um **12.36 Uhr vom HBF**, Ankunft in Auloh um 13.02 Uhr

Wir wandern von Auloh an der Isar bis zur Konrad-Adenauer-Strasse, gehen weiter über die Isarbrücke nach Mitterwöhr, das Ende der Wanderung ist im Biergarten in der Taverna Olympia. (Vereinslokal des TV 64, barrierefrei)

Für alle die nicht wandern wollen/können ist der Treffpunkt wie folgt:

Treffpunkt zur gemütlichen Einkehr:

ab **15.00 Uhr** Taverna Olympia - Vereinslokal vom TV 64,
Breslauer Str. 123, 84028 Landshut 0871/9534391

Der Bus der Linie 7 fährt aus der Altstadt um 14.14 Uhr oder 14.44 Uhr

Die Wanderstrecke beträgt knapp 5 km, leichte Wegstrecke an der Isar entlang.
Telefonische Voranmeldung unter 65078 bis zum 04.07.2015.



(deutsche Wandersymbole lt. Wikipedia)

Termine 2015

- 13.06.2015** 15.00 Uhr **Monatstreff** „Otto Reuter“ und Heinrich Zille
Hotel Michel, Papiererstr. 2 Landshut
- 11.07.2015** **Vereinswanderung von Auloh nach Mitterwöhr**
mit Anmeldung bis zum 04.07.2015 (s. Seite 1)
- 13.07.2015** 18.00 Uhr **Treffen der historischen Gruppe (wichtig)**
Hotel Michel, Papiererstr. 2
- 21.08.2015** 18.00 Uhr **Duldauszug der „historischen Gruppe“**
Treffpunkt: 16.45 Uhr „Portal Heiliggeist Kirche“
- 19.09.2015** 13.00 Uhr **Vorstandssitzung**
Hotel Michel, Papiererstr 2 Landshut
- 19.09.2015** 15.00 Uhr **Monatstreff** „Kulturtreff“
Hotel Michel, Papiererstr. 2 84034 Landshut

Unsere Treffen werden auch in der Landshuter Zeitung veröffentlicht.



„Entdecke Deine Heimat“

mit unserem Reiseveranstalter „**Reisen erleben**“

- 15.06.2015 08.00 Uhr Fahrt nach Wiesent und Regensburg
01.07.2015 07.00 Uhr Tagesfahrt nach Oberstdorf mit „Wanderung“
05.07.2015 15.00 Uhr Konzertfahrt „Nabucco“ in Oberammergau
14. -18.07.2015 Reise nach Aachen und dem 3 Ländereck D/NL/B
06. - 11.08.2015 Schlösserfahrt durch Sachsen
23. - 28.08.2015 Fahrt zur BUGA und Schlösser in Potsdam
06. – 10.09.2015 Fahrt zur EXPO nach Mailand
11. - 13.09.2015 Südböhmen Krumau und Budweis
02. - 05.10.2015 Südhessen „Tag der deutschen Einheit“

Die Reisebeschreibungen für die o.g. Angebote können Sie gerne anfordern.
Weitere Reiseangebote für Tages- und Mehrtagesreisen auf
www.reisen-erleben.info

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern:
im **Juni 2015**

im **Juli 2015**



**Herzlichen Glückwunsch im
Namen der Vorstandschaft**

Neue Mitglieder

Wir begrüßen unser neues Mitglied

Brunhilde Fuchs



Fast schon historisch, die grüne Wiese vorne rechts existiert nicht mehr.
Hier steht das neue Stadtschloss Richtfest am 13./14. Juni 2015